

# **Mark Haddon's "The Curious Incident..."**

**Beitrag von „lolle“ vom 10. September 2007 21:51**

Hallo!

Ich bin auf der Suche nach einer Lektüre für Englisch 13 (BW). Englischer Autor (das amerikanische Drama haben wir schon...). Die Auswahl ist ja riesig.

Als ich mich mit den Parallelkollegen zwecks Absprache unterhalten habe, meinte meine Kollegin angesichts unseres anspruchsvollen und umfangreichen Sternchenthemas (10 Kurzgeschichten zu Kolonialismus/Postkolonialismus), sie hätte Lust auf was Leichtes, Unkompliziertes. Spontan habe ich an Mark Haddon's "The Curious Incident of the dog in the nighttime" gedacht - ich fand's echt herzerwärmend und hab es nur ungern aus der Hand gelegt.

Kann man das in 12/13 noch lesen ohne sich dann im eventuell anstehenden mündlichen Abi bei den externen Prüfern zu blamieren, weil man was gelesen hat, das andere schon in 10 lesen würden?

Die Unterrichtseinheit bei Schöningh ist für SEK II, aber der Begriff ist ja dehnbar.

Was denkt ihr?

Grüße Lolle

---

**Beitrag von „Paulchen“ vom 11. September 2007 16:48**

Hallo!

Ich lese "The curious incident..." gerade mit meinem LK 11, die damit locker zurecht kommen. Der Roman ist allerdings kein Material, das sich unendlich interpretieren und ausschachten lassen kann - es ist eher eine nette Lektüre, die auch mal andere Sichtweisen aufzeigt.

Deshalb könnte ich mir den Roman schon als "Zwischendurchlektüre" auch im LK 12 oder 13 vorstellen, allerdings sollte dann das Lesen zum Spaß an erster Stelle stehen und nicht der Druck "Ich brauche das im Abitur" (denn dafür ist der Roman meiner Ansicht nach zu platt).

---

**Beitrag von „lolle“ vom 11. September 2007 17:02**

ne, dazu brauchen wir das ja auch nicht.

Und im mündlichen Abi wird es wohl genug Stoff für 2 Minuten Fragen hergeben, falls der Prüfer wissen will, was denn so gelesen wurde.

Wir überlegen mal...

Grüße Lolle